

# Management Crossing

*First-Rate Moves. To Work The Challenges.™*

Seminar-Beschreibung

## Power Process Case >Crossing

Leistungsprozesse zum Wettbewerbsvorteil machen.

Durchführung: Offenes Seminar, 2 Tage

Power: Super-Konzentration der Inhalte und des Vorgehens

Aktuelle Termine, Orte und Teilnahmegebühren:  
siehe <http://www.processcrossing.de>

# Process >Crossing

*... it moves beyond Process Management !!!*

## Zielsetzungen und Themen im Überblick

- **Process >Crossing** Schaffen Sie eine bessere Basis für das Entwerfen und Managen von Prozessen - mit Ansätzen, die Prozessmanagement und bis zu 25 weitere Management-Verfahren integrieren wie z.B. Cycle Time Reduction, Best Practice Management und Arbeitsorganisation.
- **Process Cases** Konzentrieren Sie sich neu auf die Handhabung der für Prozessenerfolg entscheidenden Situationen. Mit effektiven und crossfunktionalen Lösungen z.B. für realistische Prozessgestaltung, effektive Prozessorganisation und barrierefreie Prozessarbeit.
- **Process >Crossing Drivers** Erreichen Sie mit der Anwendung von fünf Organisationshebeln die gewünschte Leistungssteigerung in der Prozessgestaltung und Prozessarbeit: First Success, Best Practice, Process Cases, Messgrößen, Produktiv-Schalter.
- **Process >Crossing LearnWay** Revitalisieren Sie Ihre Sichtweisen, überwinden Sie eigene Grenzen und starten Sie das unternehmerische Prozessmanagement.
- **Process >Crossing Result Levels** Maximieren Sie die Ergebnisse Ihres Einsatzes auf bis zu vier Ebenen: persönlich, prozessorientiert, geschäftlich, garantiert.
- **Process >Crossing Measures** Messen Sie die Qualität der von Prozessen, der Prozessarbeit und den Umsetzungserfolg in der betrieblichen Prozesspraxis. Machen Sie die Umsetzung zum Hauptanliegen.
- **Seminar Benefits** Sie erhalten u.a. die **Process >Crossing Roadmap**, die **Process Case >Crossing Handbuch-CD** und das **Process >Crossing-Zertifikat**.

>Crossing  
Merge for Results.™

## 1. Seminar-Ziele: Mehr und besser als nur Prozessmanagement !

In den vielen Unternehmen ist Prozessmanagement schon lange kein Fremdwort mehr. Das ist nicht verwunderlich, denn ganzheitliche Prozessorientierung gibt die Antworten auf höher werdende Wettbewerbs- und Marktanforderungen. Möglich werden:

- drastisch reduzierte Kosten und Durchlaufzeiten durch Eliminierung unproduktiver Tätigkeiten, Abbau der Arbeitsfragmentierung und weniger Liegezeiten bzw. Bestände,
- höhere Produkt- bzw. Leistungsqualitäten durch stabilere Arbeitsverfahren und direktere Verantwortung der Mitarbeiter,
- verbesserte Einhaltung von Lieferterminen und höher Kundenzufriedenheiten.

Trotz der Attraktivität (und bewiesenen Ergebnisse) des Prozessmanagements ist die Umsetzung in vielen Unternehmen und Organisationen stecken geblieben. Die Gründe dafür sind in der Regel nicht in den Denkweisen und Methoden des Prozessmanagement zu suchen. Vielmehr führen eindimensionale Betrachtungsweisen (z.B. Prozessmanagement nur auf Basis von Prozess-Software oder Prozesse organisatorisch nicht im Unternehmen verankert) zum Verfehlen ursprünglicher Ziele.

**Process >Crossing** schafft die ganzheitliche Betrachtung des Prozessmanagements und stellt das Prozessdesign und die Prozessarbeit auf eine **über das Prozessmanagement hinausgehende Verfahrens- und Fähigkeitenbasis**. Es gibt neue Antworten auf die aktuellen Herausforderungen und schafft entscheidende **Mehrwerte**.

Process >Crossing versteht sich als **qualitativ hochwertige Alternative** zur klassischen Prozessmanagement-Anwendung und führt zu einem höheren Nutzen in Form von unbedingter Termineinhaltung, besseren Prozessergebnissen und höherer Prozesseffizienz. Zusätzlich ist es ein unverzichtbares **Add-On** für die Unternehmen und Mitarbeiter, die bereits Prozessmanagement praktizieren und nach einer Weiterentwicklung suchen.

Das **Power Process Case >Crossing Seminar** macht Ihnen **Process >Crossing** im Detail bekannt und vermittelt Einsichten, Fähigkeiten und Lösungskonzepte für bestimmte, wichtige **Process Cases**. Die Lösungsansätze gehen **über das klassische Prozessmanagement** hinaus.

Sie können heute entscheiden, ob Sie ein traditionelles Prozessmanagement-Seminar besuchen, oder besser das Power Process Case >Crossing Seminar.

Mit:    Process Case >Crossing Roadmap  
          Process Case >Crossing Certificate  
          Process Case >Crossing Handbuch-CD

## 2. Seminar-Inhalte: Process Case-Lösungen

Je nach Geschäftssituation, Komplexität und Rahmenbedingungen hängt Prozesserfolg von der **Beherrschung bestimmter Process Cases** ab. In diesem Seminar bieten wir eine Auswahl der wichtigsten Lösungen an, um Prozesse erfolgreich gestalten zu können. Sie erfahren, wie Process >Crossing funktioniert und erhalten **integrierte und effektive Lösungen für diese Process Cases**:

### 1. Bedeutung des Prozessmanagements

- Wie Prozessorientierung zur Produktivitätssteigerung führt, warum Prozessmanagement Zukunft hat.
- Zusammenhang Organisations-, Work-flow-, Prozess- und Systemmanagement.
- Was ist das, der Prozess? Was macht den (Geschäfts/Leistungs) Prozess aus?
- Wie die relevanten Prozesse (Primär/Sekundär) und das Prozess-System identifiziert werden.
- Reorganisationswege: Rightsizing, Downsizing, kontinuierliche Verbesserung.

### 2. Prozesse an die Strategie anbinden

- Mit Geschäftsprozessen die strategischen Ziele unterstützen (z.B. Kundenorientierung, Innovation, Outsourcing, Durchlaufzeiten, Kosteneffektivität).
- Analysieren der strategischer Ziele und der Strategie-Qualität: Marktentwicklung, Kundenbedürfnisse, Wettbewerbsbedingungen, Marktleistung, Strategie-Realisierung.

### 3. Prozesse analysieren, Prozesspotentiale evaluieren, Einsatz von Software-Tools

- Abgrenzung und Definition von Prozessen
- Darstellen der Ist-Situation für Primär- und Sekundär-Prozesse: Mapping, Ressourcen-gerüst, Prozessverhalten, Kunden/ Lieferantenschnittstellen, Prozesskosten.
- Methoden zum Erkennen von Ineffizienz/ Ineffektivität, Schnittstellen-Problemen, fragmentierte Aufgaben, Wartezeiten.
- Techniken zur Prozessanalyse: Tracking, Wertzuwachs, Schwankungen, Ursache/ Wirkung, First Pass Yield.
- Die Einordnung von Tools: Visualisierung, Modellierung, Simulation.
- Dokumentation von Prozessen.

- Software-Anwendung für Prozess-Modellierung/Optimierung/Simulation.

### 4. Schlanke Prozesse entwerfen

- Zu den richtigen Prozesszielen kommen (Goals Roll-Down): Ableiten aus der Strategie, durch Benchmarking, aus dem Prozess.
- Kernelemente der Prozessgestaltung: Zentralisierung vs. Dezentralisierung, Einzelarbeit vs. Teamarbeit, Flexibil. vs. Standardisierung.
- Wie stabile Prozesse entstehen: Prozessvarianten, Prozessmodelle, Standardisierung, Höher/Mehrfach-Qualifizierung, Schaffung beherrschbarer Abläufe, technischer Support.
- Definieren von Prozesskennzahlen.
- Techniken der radikalen und kontinuierlichen Verbesserung.

### 5. Prozesse organisieren, Prozesse managen, in Prozessen arbeiten

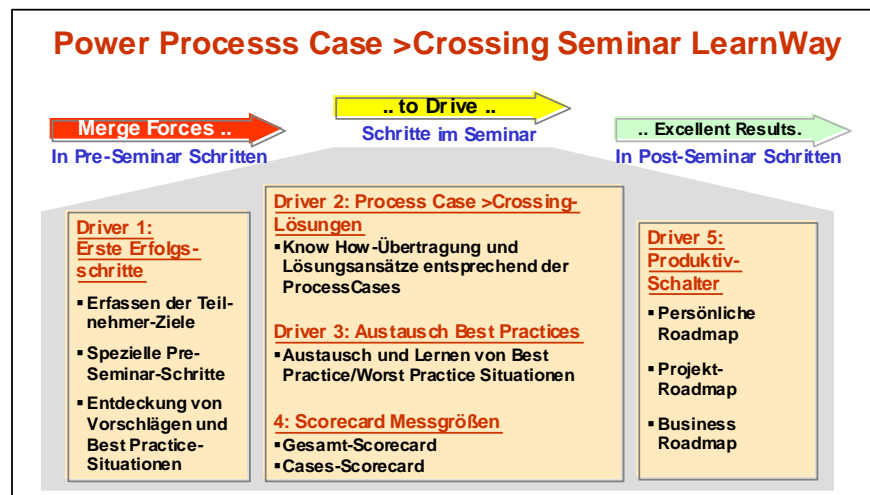
- Prozessorganisations-Modelle: Prozess-Matrix-Organisation, reine Prozessorganisation.
- Auswirkungen auf die Aufbauorganisation: Prozesse als interdisziplinäre Organisationseinheiten/elemente etablieren.
- Führung im Prozess übernehmen: Process-Ownership, Führungsaufgaben, Führungskompetenz, Zusammenarbeit der Prozessbeteiligten organisieren, Teamführung.
- Prozessteam-Fähigkeiten entwickeln: Spielregeln formulieren, Team-Meetings zum Positivenerlebnis machen, zum Team-Player werden.
- Aufgabenvielfalt managen: Überlastungssituationen meistern, auf Veränderungen reagieren, Prioritäten entscheiden und durchsetzen.
- Zusammenarbeit vorbildlich meistern: Schnittstellenqualität, Motivation, Konflikte handhaben, Zusammenarbeitstechniken.
- Leistungsmaßstäbe für die Prozessarbeit.

### 6. Die Prozess-Reorganisation durchführen

- Motivation für Veränderung aufbauen: schnellen Erfolg, von Best Practices lernen, Prioritäten setzen, Veränderung messbar machen, Umsetzung forcieren, Betroffene einbinden.
- Vorgehensweise für das Einzel-Prozess-Reengineering.
- Das Prozess-Reengineering-Projekt planen durchführen (9M-Modell).

### 3. Der Seminar LearnWay

Das **Power Process Case >Crossing Seminar** ist eine von fünf Vorgehensweisen (\*), um **Process >Crossing** in die Praxis umzusetzen. Im Rahmen des Seminars gehen wir mit Ihnen den **>Crossing Seminar LearnWay**, der in drei Stufen fünf **>Crossing Drivers** auslegt:



#### "Merge Forces"

Am Anfang des LearnWays stehen Pre-Seminar-Schritte, die Ziele, Ideen, Situationen und Best Practices der Teilnehmer spezifizieren.

#### "to Drive"

In den Seminaren und Trainings werden die Process Case-Lösungen erkundet und Best Practices ausgetauscht. Jeder Case hat Messgrößen, um später den Umsetzungserfolg feststellen zu können.

#### "Excellent Results":

Am Ende des Seminars sind Sie mit Werkzeugen ausgestattet, die zur Maßnahmen-Umsetzung in die Praxis anleiten: persönliche Roadmaps, Prozessaktionen, Zusammenarbeits-Hilfen.

Im Seminar präsentieren wir einen gesunden Mix aus Fachbeiträgen, unternehmensbezogenen Praxisbeispielen und Umsetzungs-Übungen.

Auf der Basis unserer Erfahrung wissen wir, dass der **Power Process Case >Crossing Seminar LearnWay** das für Sie beste Seminarergebnis erzielt.

(\*) Weitere **>Crossing Pathways** sind: Process >Crossing Audit, Process >Crossing Framework Project, Process >Crossing Online Seminar, Process >Crossing Online Support.

Merge Forces to Drive Excellent Results.™

## 4. Die Process >Crossing Methode

Wir wollen Ihnen hier einige Informationen zu **Process >Crossing** geben.

Die Basis von **Process >Crossing** ist die **>Crossing Methode**, die eine große Zahl von Best Practices, Prozeduren und Methoden integriert, um bessere Ergebnisse zu erreichen. Die Methode schafft Bedingungen und Fähigkeiten, um den Prozesserfolg praktisch zu erzwingen. Process >Crossing bringt drei Kernkompetenzen zur Anwendung, die in diesem **Credo** zusammengefasst sind:

### Merge Forces to Drive Excellent Results.™

In allen Prozessen, in der Prozessarbeit und im Umfeld von Geschäftsprozessen.

1. Kernkompetenz Merge Forces ..	2. Kernkompetenz .. to Drive ..	3. Kernkompetenz .. Excellent Results.
<p><b><u>Process &gt;Crossing Forces integrieren.</u></b></p> <p>Die besten Verfahren, Praktiken und Stärken erkennen und zusammenführen.</p>	<p><b><u>Process &gt;Crossing Drivers anwenden.</u></b></p> <p>Mit fünf Treibern entscheidende Process Cases feststellen und dafür relevante Inputs, Managementweisen und Lösungs-Ansätze aktiv machen.</p>	<p><b><u>Process &gt;Crossing Results erreichen.</u></b></p> <p>Ergebnisse auf bis zu vier Ebenen umsetzen.</p>
<p><b><u>Forces sind:</u></b></p> <p><b>Prozessmanagement-Verfahren:</b> Prozessmanagement, Activity Based Costing, Cycle Time Reduction, KAIZEN / KVP, Prozess-Controlling, Prozesskostenrechnung, Prozessteam, Software-Technologien, Workflow-Management</p> <p><b>Zusätzliche Denkweisen und Ansätze aus:</b> Balanced Scorecard, Benchmarking, Eigenorganisation, Führungskompetenz, Knowledge Management, Kooperations-Management, Kundenorientierung, Lean Management, Matrix-Organisation, Mitarbeiter-Motivation, Networking, Partnering, Simultaneous Engineering, Unternehmertum, Wettbewerbsanalyse,</p> <p><b>Zusätzlich das Managen von</b> Best Practices, Geschäftsstrategien, Kapazität, Krisen, Outsourcing, Projekten, Qualifikation, Qualität, Stakeholder, Unternehmenskultur, Veränderung</p>	<p><b><u>Drivers sind:</u></b></p> <p><b>1. Erste Erfolgsschritte</b> Anforderungen genau erkunden, bisherige Erfahrungen und Ideen verfügbar machen, schnelle Prozess-Lösungen umsetzen.</p> <p><b>2. Lernen von Best Practices</b> Beste Ansätze (intern und extern) analysieren, Erfolgsfaktoren daraus ableiten und übertragen.</p> <p><b>3. Process Case-Lösungen</b> Mit dem "&gt;Crossing Case Solution Finder" die besten Lösungsansätze und Konzepte finden.</p> <p><b>4. Scorecard Messgrößen</b> Messgrößen zur Bewertung des späteren Umsetzungserfolgs festlegen.</p> <p><b>5. Produktiv-Schalter</b> Trainings, individuelle Umsetzungswerkzeuge, Etablieren von Routineaufgaben, Einbetten in vorhandene Verfahrenslandschaften.</p>	<p><b><u>Results sind:</u></b></p> <p><b>1. Persönliches Wachstum</b> Höhere Motivation, neue Stärken, bessere Nutzung vorhandener Stärken, mehr persönliche Kompetenz, eigene Roadmaps.</p> <p><b>2. Prozess-Qualität</b> Höhere Effektivität und Effizienz in den tangierten Rollen und Prozessen, höhere Sicherheit für das Erreichen der Prozessziele.</p> <p><b>3. Geschäftlicher Erfolg</b> Geschäftsprozesse werden zu Hochqualitäts-Inseln im Unternehmen und setzen damit einen neuen internen Standard.</p> <p><b>4. Ergebnis-Garantie</b> Neu im Management und in der Geschäftsverbesserung ist die vierte Ergebnisebene: die &gt;Crossing-Garantie. Sie bietet Sicherheit für das investierte Geld.</p>



## 5. Wer sollte teilnehmen?

Das Seminar ist für alle, die ...

- Führungskräfte und Abteilungsleiter **aller Bereiche** sowie Prozessmanager, Organisationsentwickler, Qualitätsmanager, Projektleiter, Mitglieder der Geschäftsleitung und alle, die durch optimierte Prozesse Zeit und Geld sparen wollen und gleichzeitig die Motivation der Mitarbeiter sicherstellen müssen,
- schon **erfahren sind** und **etwas Neues** im und jenseits des Prozessmanagements kennen lernen wollen und/oder
- **Verantwortung für das Prozessmanagement** oder **einzelne Prozesse** im Unternehmen haben und/oder
- schon ein Prozessmanagement-Seminar besucht haben und nun nach einem **Add-On** suchen und/oder
- einen **einzigartigen Lernprozess** für bessere Ergebnisse erfahren wollen und/oder

## 6. Seminarleitung, Referent

Seminarleiter ist **Dipl.-Wirt. Ing. Günter Mempel**.

Er ist Gründer der MEMCO Mempel **Management Consulting** und hat die **>Crossing Business Move Methode** entwickelt. In zahlreichen Unternehmen hat er das Projekt- und Prozessmanagement erfolgreich umgesetzt und besitzt langjährige, internationale Beratungserfahrung, zunächst mit ARTHUR ANDERSEN, seit über 10 Jahren als selbständiger Unternehmensberater.

Die Beratungsschwerpunkte liegen in der Gestaltung und Umsetzung effizienzsteigernder Management-Konzepte auf allen Unternehmensebenen im Bereich der Unternehmensstrategie, des Innovations- und Projektmanagements, der Marketing- und Vertriebsausrichtung und des Aufbaus schlanker Unternehmens-Organisationen.

Branchen: Automotive, Chemie, Pharma, elektrische Systeme, Energieerzeugung und -verteilung, Luft- und Raumfahrt, Engineering Services, Roboter, Medizintechnik, Software-Entwicklung, Telekommunikation u.a.

## 7. Seminar-Nutzen

### Das >Crossing !

Sich selbst **besser organisieren können**, den Prozess, die Zusammenarbeitsprozesse und die Kommunikation effektiver machen, Kollegen besser motivieren, Konflikte produktiv machen.

### Der LearnWay !

Sie werden das Seminar mit **ersten Ergebnissen und Erfolgserlebnissen** aus dem Pre-Seminar-Schritt besuchen. Im Seminar werden Sie die heute wertvollsten Ansätze **für Prozessgestaltung und prozessorientiertes Arbeiten kennen lernen** und die Umsetzung in die Praxis beginnen. Nach dem Seminar werden Sie die **Erkenntnisse mit positiven Effekten** in Ihre Arbeit einbringen.

### Ein High-Value-Ansatz für bessere Ergebnisse !

Statt eines Prozessmanagement-Seminars, das normalerweise ein sehr eng begrenztes Themenspektrum aufweist, können Sie den **>Crossing LearnWay** gehen. So lernen Sie ein integriertes, innovatives Vorgehen kennen, das auf zahlreichen etablierten Management-Techniken aufbaut. Sie erhalten Lösungsansätze auf bis zu vier Ergebnis-Ebenen.

### Nutzen Sie das Know How als ein Add-On !

**>Crossing aktiviert Ihre Stärken !** Wenn Sie schon erfahren und gut organisiert sind, können Sie das Power Process Case Seminar **als unverzichtbares Add-On für vorhandene Strukturen und Fähigkeiten** nutzen. In diesem Fall wird das Seminar Ihre heutigen Ansichten und Leistungsprozesse **revitalisieren und neu ausrichten**. Sie können **Lücken schließen** und **zusätzliche Stärken** entwickeln.

### KSV Knowledge Solution Value™

Der **KSV Knowledge Solution Value™** zeigt Ihnen die Überlegenheit von **Power Process Case >Crossing**. Die KSV-Kalkulation zeigt einen um mehr als 7 mal höheren Wert im Vergleich zum Prozessmanagement.

### Die Process Case >Crossing Roadmap !

Die Teilnehmer erhalten die **Process Case >Crossing Roadmap**, die eine Umsetzung der erreichten Seminar-Erkenntnisse erleichtert.

### Das einzigartige Process Case >Crossing Zertifikat !

Teilnehmer erhalten das **Process Case >Crossing Zertifikat**, das einmalig ist und Ihnen die Kenntnis des Process Case >Crossing bestätigt.

### Die Process Case >Crossing Handbuch-CD !

Damit kann das **Process Case >Crossing Know How** jederzeit und auch bequem genutzt werden.



## 8. Ort, Gebühr, Registrierung

Termine, Orte und Online-Registrierung finden Sie unter <http://www.processcrossing.de>. Es gelten die dort genannten Teilnahmegebühren. Sie können auch das anhängende Blatt benutzen.



### Das Power Process Case >Crossing Seminar ...

- stellt **Best Practices** für den Design und das Managen von Prozessen zur Verfügung,
- stärkt die wirklich **crossfunktionale Prozessauslegung und Prozessarbeit** so, dass Vorteile in der Praxis entstehen,
- gibt Ihnen neue **Konzentration für Situationen**, die für ein profitables und erfolgreiches Prozessmanagement am wichtigsten sind,
- führt zu neuer Befähigung für das **ganzheitliche Denken und Handeln** und das Überwinden von selbst gesetzten Grenzen,
- macht **Umsetzung in die Praxis** zu einer Hauptangelegenheit,
- ermöglicht die **Messung des Seminarerfolgs**.

### MEMCO MEMPEL MANAGEMENT CONSULTING

Burgunderstrasse 20 \* D-64668 Rimbach/Heidelberg \* Germany  
<http://www.managementcrossing.com> \* [info@managementcrossing.com](mailto:info@managementcrossing.com) \* Phone +49 (0) 6253 2395 414 \* Fax +49 (0) 6253 2395 415

[info@managementcrossing.com](mailto:info@managementcrossing.com) \* Phone +49 (0) 6253 990 577 \* Fax +49 (0) 6253 990 579

**An:**

MEMCO Mempel Management Consulting  
Burgunderstrasse 20  
D-63668 Rimbach  
Germany  
booking@managementcrossing.com  
Tel +49 (0) 6253 990 577  
Fax +49 (0) 6253 990 579

Seminarzeiten:  
Tag 1 09.30 - 17.00 Uhr  
Tag 2 09.00 - 16.30 Uhr

**Seminar Registrierung für Power Process Case > Crossing**

\* Pflichtfeld Es gelten die Inhalte und Teilnahmegebühren, die unter <http://www.projctcrossing.de> genannt sind.

<b>Seminardatum *</b> <b>Ort *</b>	..... .....	Bitte hier das gewünschte Datum und den Ort eintragen, siehe <a href="http://www.Processcrossing.de">http://www.Processcrossing.de</a> oder <a href="http://www.managementcrossing.de">http://www.managementcrossing.de</a> .
<b>Anrede *</b>	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> FrI. <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Dr.	
<b>Vornamen *</b>		
<b>Nachname *</b>		
<b>Position/Titel *</b>		
<b>Unternehmen *</b>		
<b>Strasse *</b>		
<b>Postleitzahl *</b>		
<b>Ort *</b>		
<b>Land *</b>		
<b>Telefon *</b>		
<b>Email *</b>		
<b>Weitere Informationen:</b>		
Sie bestätigen das Lesen und die Akzeptanz der Allgemeinen Seminarbedingungen (siehe nächste Seite) mit Ihrer Unterschrift.		

Sobald wir Ihre Anmeldung bekommen haben, senden wir Ihnen eine Email-Bestätigung zu.

Datum:

Unterschrift:

Ort:

## **Allgemeine Seminarbedingungen (für Seminare in Deutschland)**

### Rechnung. Rücktritt. Erstattung. Änderung:

Nach der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Rechnung, die vor Beginn des Seminars zu begleichen ist. Bei Abmeldungen bis 7 Tage vor Seminarbeginn berechnen wir eine Gebühr von EUR 148. Danach wird die volle Teilnehmergebühr fällig. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist jederzeit möglich. Der Veranstalter kann das Seminar aus wichtigem Grund - insbesondere bei Erkrankung der Referenten - gegen Benennung eines Ersatztermins oder unter voller Erstattung bereits gezahlter Gebühren absagen. Es erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. Die Haftung beschränkt sich ausschließlich auf die gezahlte Seminargebühr. Inhaltliche Seminar-Änderungen unter Wahrung des Gesamtcharakters bleiben vorbehalten. Ortsänderungen aus organisatorischen Gründen werden spätestens 7 Tage vor dem Seminar mitgeteilt.

Rimbach 20. September